

## Notfälle

Hals-Nasen-Ohren-ärztliche Notfälle werden jederzeit, auch außerhalb der Sprechstundenzeiten, in der Hochschulambulanz behandelt.

**Tel.: 09131 85-33156**

**Anmeldung unter Telefon:**  
09131 85-43801

**Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie**  
Direktorin: Prof. Dr. med. Sarina Müller, MHBA



**Funktionsabteilung**  
**Plastische und ästhetische Operationen**  
Leiter: Prof. Dr. med. Jochen Wurm

Oberärzte: Dr. med. Achim Stegmann  
PD Dr. med. Matthias Balk

Waldstraße 1, 91054 Erlangen  
www.hno-klinik.uk-erlangen.de

**Terminvereinbarung**  
Tel.: 09131 85-43801  
Fax: 09131 85-36877

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen  
Satz/Layout: Stefan R. Hahn  
Foto © Sandra Stumpf, Franziska Männel/Uniklinikum Erlangen

HNO 522-508672\_Vers. 07/26

## Facelifting – natürliche Konturen für Gesicht und Hals



Ein schöner Hals und definierte Konturen sind entscheidend für einen frischen, harmonischen Gesamteindruck. Beim **Face-/Necklift** wird die Haut nicht nur gestrafft, sondern auch das darunterliegende Gewebe – Muskeln und Bindegewebe – gezielt repositioniert. So entsteht ein besonders **natürliches und langlebiges Ergebnis**, das Gesichtszüge nicht maskenhaft verändert.

Der Schnitt verläuft unauffällig: im behaarten Schläfenbereich beginnend, um das Ohr herumführend und im Haaransatz des seitlichen Halses endend. Danach wird die Haut sanft präpariert und das **SMAS (superfiziell muskuloaponeurotisches System)** gestrafft und fixiert (sog. Deep Plane Facelift). Um die Konturen besonders effektiv zu korrigieren, wird nicht nur überschüssige Haut entfernt, sondern auch tiefere Gewebeschichten gezielt gestrafft.

Die Eingriffe werden in der Regel in **Vollnarkose** durchgeführt. Auf Wunsch lassen sich **Stirnlift, Facelift und Hals-lifting (sowie falls notwendig, ein Fetttransfer)** in einem kombinierten Eingriff verbinden, um ein harmonisches Gesamtergebnis zu erzielen.

## Botox und Filler – natürliche Verjüngung ohne Operation

Unschöne Falten und Volumenverluste lassen sich auch ohne operative Eingriffe korrigieren. Nichtoperative Verfahren eignen sich, um Krähenfüße, Zornesfalten, Stirnfalten oder altersbedingte Volumenverluste im Gesicht auszugleichen – für ein frischeres, harmonisches Erscheinungsbild.

Je nach Bedarf kommen unterschiedliche Substanzen zum Einsatz:

- **Botulinumtoxin** entspannt gezielt die Muskulatur und glättet so mimische Falten wie Zornesfalten zwischen den Augenbrauen oder Stirnfalten.
- **Hyaluronsäure** oder **körpereigenes Fettgewebe** ersetzen verlorenes Volumen und modellieren Konturen. Mit Fett lassen sich altersbedingte Volumenverluste im Gesicht und an den Augenlidern korrigieren; Hyaluronsäure kann Lippenvolumen vergrößern und die Form harmonisieren. Beide Substanzen sind gut verträglich und zeigen äußerst selten Komplikationen.

Die Behandlung erfolgt präzise, schonend und in der Regel **ambulant**. Die Ergebnisse sind sofort sichtbar, wirken **natürlich** und lassen sich bei Bedarf regelmäßig auffrischen, um den frischen Ausdruck langfristig zu erhalten.



## So finden Sie uns



### Mit dem Bus:

Die CityLinie 299 bringt Sie im 10-Minuten-Takt zum Uniklinikum: vom Busbahnhof u. a. über Kliniken/Maximiliansplatz, Östliche Stadtmauerstraße und wieder zurück.

### Mit dem Zug:

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 900 m von der HNO-Klinik entfernt.

### Mit dem Auto:

Mit dem Auto erreichen Sie uns von der A73 kommend über die Abfahrt Erlangen-Zentrum. Vom Bahnhof aus sind wir über die Goethe- und die Friedrichstraße in ca. 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.  
An der Rückseite der HNO-Klinik in der Anlagenstraße sind einige wenige kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken/Kussmaulallee 14 (Zufahrt über Palmsanlage). Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.

## Uniklinikum Erlangen



## Plastische und ästhetische Operationen

**Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie**  
Funktionsabteilung Plastische und ästhetische Operationen





Prof. Dr. med. Sarina Müller

## Wir entwickeln uns weiter für Ihre Gesundheit

Die Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie des Uniklinikums Erlangen gehört zu den größten und modernsten HNO-Kliniken in Deutschland.

Wir bündeln Erfahrung und Kompetenzen effektiv und gewährleisten eine Medizin der kurzen Wege. Als Teil der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg forschen wir auf dem höchsten Niveau und erweitern stetig unser Leistungsportfolio – zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.

Zu den Leistungsschwerpunkten der HNO-Klinik gehören plastische und ästhetische Gesichtsoperationen sowie komplexe Rekonstruktionen, etwa nach Unfällen oder Tumorerkrankungen im Kopf- und Halsbereich. Hier hat sich unser Haus seit den 1960er-Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Dank dieses Know-hows können sich unsere Patientinnen und Patienten auch auf unsere Kompetenz im Bereich der ästhetischen Chirurgie verlassen. So führen wir Nasen-, Ohrmuschel- und Lidkorrekturen, endoskopisches sowie offenes Stirn- und Facelifting sowie nichtoperative Faltenbehandlungen durch.

Wir beraten Sie gerne!

Ihre

Prof. Dr. med. Sarina Müller, MHBA

## Nasenkorrekturen: Funktion und Ästhetik

Formveränderungen der Nase können durch Unfälle, Voroperationen, aber auch ohne äußerliche Einflüsse während des Wachstums entstehen. Sehr häufig ist dabei auch die Nasenscheidewand betroffen, so dass die Patientinnen und Patienten an einer behinderten Nasenatmung leiden.

Das Ziel der plastischen Chirurgie an der HNO-Klinik ist daher die Wiederherstellung der Funktion und die ästhetische Korrektur der äußeren Nase in einem Eingriff zu vereinen. Besonders großen Wert legen wir dabei auf ein natürliches und harmonisches Aussehen, passend zu den individuellen Proportionen des Gesichts.

In unserer Klinik führen wir pro Jahr über 300 Nasenkorrekturen durch. Dabei umfasst das operative Spektrum neben Erstoperationen auch viele schwierige Nachkorrekturen, bei denen das Knorpelgerüst der Nase wiederhergestellt werden muss.

Dank unserer großen Erfahrung, modernster operativer Techniken und apparativen Ausstattung können unsere Patientinnen und Patienten auf eine individuelle, sichere und umfassende Betreuung und Nachbehandlung vertrauen.



Aufgrund seiner besonderen Expertise gehört Prof. Dr. Wurm seit Jahren zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten“ der Zeitschrift „Stern“ und zu den „Top-Medizinern“ der Zeitschrift „Focus“ auf dem Gebiet der Nasenchirurgie.



## Ohrmuschelkorrekturen: kleiner Eingriff mit großer Wirkung

Menschen mit abstehenden Ohren sind häufig unangenehm Blicken, im Kindesalter leider oft auch Hänseleien ausgesetzt. Dabei können sogenannte „Segelohren“ heute sicher und nachhaltig angelegt werden.

Abstehende Ohren sind das Resultat einer meist zu tief ausgeformten Ohrmuschel (Cavum conchae) sowie einer zu schwach ausgebildeten Faltung des Ohrs in den oberen Abschnitten, der sogenannten Anthelixfalte.

Der optimale Zeitpunkt für eine Korrektur der Ohrmuschel liegt im Kindesalter am Ende des fünften Lebensjahrs, also noch vor dem Eintritt in die Schule. Dann ist die Ohrmuschel nahezu vollständig ausgebildet, der Knorpel ist in der Regel aber noch weicher und leichter formbar. Die Korrektur abstehender Ohren ist aber auch zu einem späteren Zeitpunkt im Jugend- oder Erwachsenenalter gut durchführbar.

An der HNO-Klinik verwenden wir eine wissenschaftlich und klinisch bewährte Operationsmethode: Die Ohrmuschel wird verkleinert, gleichzeitig erfolgt eine sorgsame Neufaltung und Ausformung der Anthelixfalte durch spezielle Nahttechniken. Um ein isoliertes Abstehen des Ohr läppchens zu vermeiden wird das Ohr läppchen zusätzlich in die gleiche Ebene eingestellt wie die übrigen Anteile der neugeformten Ohrmuschel.



Auch auf dem Gebiet der Ohrmuschelkorrektur gehört Prof. Dr. Wurm aufgrund seiner besonderen Expertise und Erfahrung seit Jahren zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten“ der Zeitschrift „Stern“ und zu den „Top-Medizinern“ der Zeitschrift Focus“.

## Lidchirurgie – den Blick öffnen



Der Blick prägt, wie wir wahrgenommen werden – offen oder müde, lebendig oder erschöpft. Der natürliche Alterungsprozess kann diesen Ausdruck durch Veränderungen an den Lidern verändern: überschüssige Haut sowie Veränderungen des Fettgewebes um das Auge führen zu **Schlupflidern** und **Tränensäcken**, die uns müde oder erschöpft erscheinen lassen.

Wir bieten sowohl **Oberlid- als auch Unterlidkorrekturen** an, um diesen Veränderungen entgegenzuwirken. Die Eingriffe erfolgen mit präzisen, schonenden Techniken – meist über feine äußere Zugänge, gelegentlich auch über die Bindehaut. So bleiben Narben unauffällig und das natürliche Erscheinungsbild erhalten.

Die Eingriffe führen wir überwiegend in **örtlicher Betäubung** durch; eine **Vollnarkose** ist bei komplexeren Operationen oder auf Wunsch ebenfalls möglich. **Kombinationseingriffe** mit einer Septorhinoplastik oder einem Facelift sind ebenfalls möglich – hierfür ist jedoch immer eine Vollnarkose erforderlich.

## Stirnlifting – wacher Blick, glatte Stirn

Mit zunehmendem Alter verliert die Haut an Spannkraft, und auch Muskel- und Bindegewebe erschlaffen.

Im Stirnbereich entstehen quer verlaufende Falten, zwischen den Augenbrauen die sogenannten **Sorgenfalten**. Die Augenbrauen sinken ab, Unterhautfettgewebe tritt hervor – es entstehen Hautüberschuss und vertiefte Linien, die das Gesicht müde wirken lassen.

Wir bieten verschiedene Techniken zur Korrektur dieser Veränderungen an: Augenbrauen- und Stirnlifts, über endoskopische oder offene Zugänge. Die Schnitte werden so gesetzt, dass Narben praktisch unsichtbar bleiben. Alle Eingriffe ermöglichen die gezielte Straffung von Haut und Muskulatur sowie die Anhebung der Augenbrauen – für ein frisches, **natürliches Ergebnis**.

Sämtliche Maßnahmen erfolgen mit größter Präzision, um Nerven und Blutgefäße zu schonen. Das Ergebnis: eine glatte Stirn, wache Augen und ein harmonischer Gesichtsausdruck.

